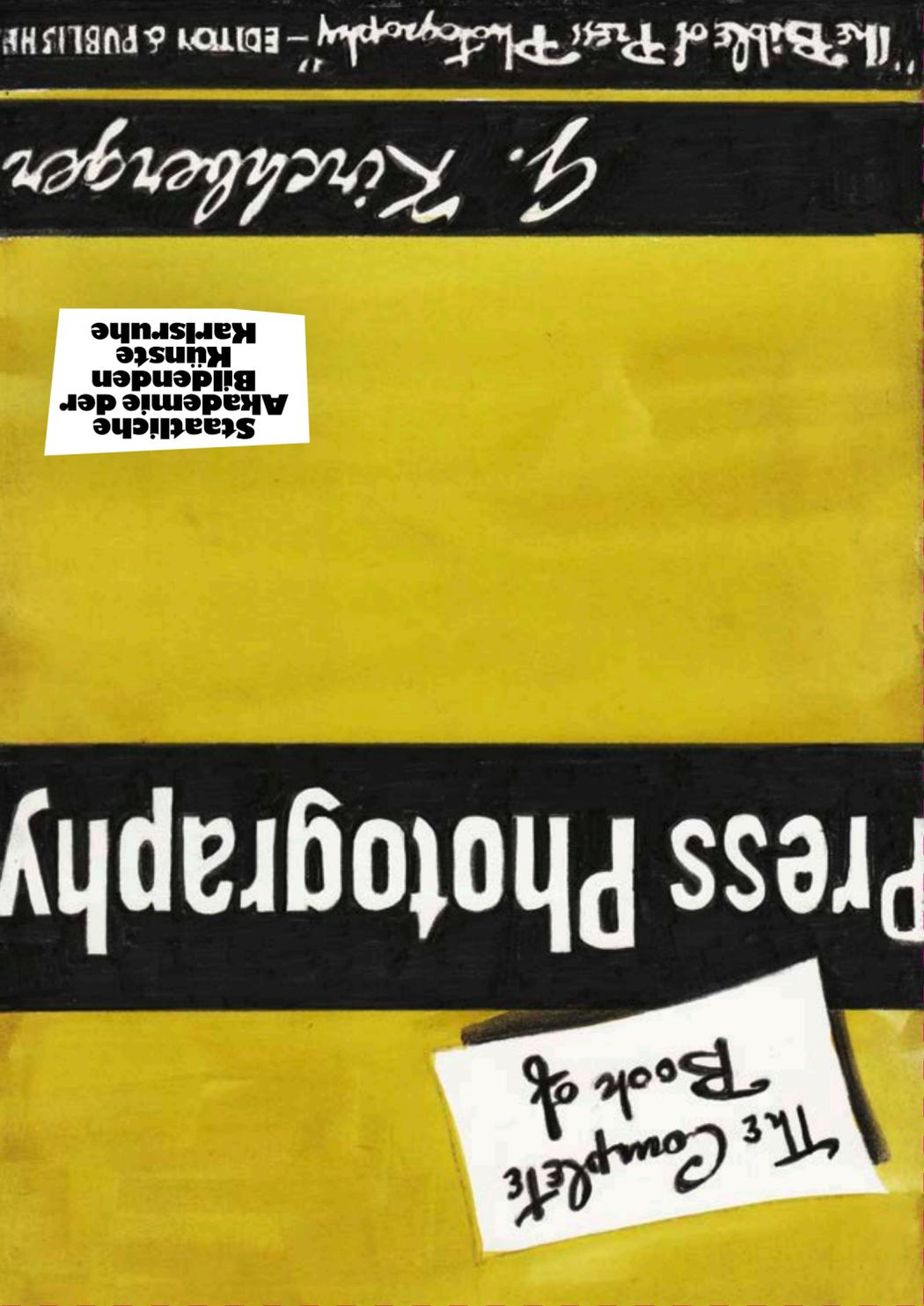


**F**OR KILLING  
WOLVES AND  
FOXES", says The Good -



Instagram.com/kunstakademie-karlsruhe  
 facebook.com/kunstakademie-karlsruhe  
 twitter.com/kunstakademieKA



Titel: Marcel van Eeden, Ohne Titel (aus der Serie: 'The Photographen'), 2012, Hensoldt und Wasserstrabe auf Papier, 39 x 28 cm  
 Inveniente links: Marcel van Eeden, Ohne Titel, 2018, Hensoldt und Buntstift auf Papier, 39 x 28 cm  
 rechts: Marcel van Eeden, Ohne Titel (aus der Serie: 'A Journey to the Netherlands'), 2018, Buntstift auf Papier, 28 x 19 cm



Allgemeine Auskünfte, etwa zu Ausstellungen, Vorträgen, Ansprechpartnern usw.:  
 +49 (0) 721 926 5205  
 mail@kunstakademie-karlsruhe.de  
**ANSCHRIFT**  
 Staatliche Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe  
 Reinhold-Frank-Str. 67 | 76133 Karlsruhe  
 www.kunstakademie-karlsruhe.de

**Staatliche Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe**

**VORSETZUNGEN UND INFORMATIONEN**

Eine Bewerbung sowohl für das Studium der Freien Kunst, als auch für das Lehramtsstudium, ist nur zum Wintersemester möglich. Das Mindestalter bei der Immatrikulation beträgt 17 Jahre. Die bestandene künstlerische Eignungsprüfung ist Voraussetzung. Diese wird durch die Beurteilung von eingereichten Arbeiten (Mappe mit Arbeitsproben), eine persönliche Vorstellung und eine praktische Prüfung erbracht.

Für den Lehramtsstudengang ist die Allgemeine Hochschulreife oder eine als gleichwertig anerkannte Vorbildung zusätzliche Voraussetzung. Dies ist beim Studium der Freien Kunst nicht erforderlich.

**Informationen**  
 Studentinnen und Bewerber sowie Studierende können sich mit allen Fragen und Problemen rund ums Studium an die Mitarbeiterinnen des Studiensekretariats und des Prüfungsamts wenden.

Studiensekretariat:  
 +49 (0) 721 926 5224/5227  
 sekretariat@kunstakademie-karlsruhe.de  
 Prüfungsamt:  
 +49 (0) 721 926 5222/5223  
 pruefung@kunstakademie-karlsruhe.de

Ausführliche Informationen zur Bewerbung finden sich unter [www.kunstakademie-karlsruhe.de/bewerben/](http://www.kunstakademie-karlsruhe.de/bewerben/)

## DIE STAATLICHE AKADEMIE DER BILDENDEN KÜNSTE KARLSRUHE

Die Staatliche Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe gehört zu den traditionsreichsten Einrichtungen akademischer künstlerischer Ausbildung in Deutschland. Ihre heutige Struktur hat sie seit den 1960er Jahren in ihrer Konzentration auf die Bereiche Malerei/Grafik und Bildhauerei. Diese klassischen Disziplinen beinhalten alle zeitgemäßen künstlerischen Ausdrucksformen, wie etwa Installationskunst, Performance oder technische Medien wie Film und Fotografie. Beide Fachbereiche können in den Studiengängen Freie Kunst und künstlerisches Lehramt an Gymnasien studiert werden.

Die Studierenden der Freien Kunst wie auch die zukünftigen Kunstlehrerinnen und -lehrer studieren im gemeinsamen Klassenverbund. Zudem hält die Kunstakademie Karlsruhe am traditionellen System des semesterübergreifenden Atelierstudiums fest. Die rund 300 Studierenden verteilen sich auf insgesamt 16 Klassen, 13 Klassen für Malerei/Grafik und drei Bildhauereiklassen. Diese werden von international renommierten künstlerischen Professorinnen und Professoren geleitet. Ziel der Ausbildung an der Kunstakademie Karlsruhe ist es, im Laufe des Studiums eine eigenständige künstlerische Position zu entwickeln.

### FREIE ARBEIT IM ATELIER

Die künstlerische Praxis in der Klasse steht an der Kunstakademie Karlsruhe an erster Stelle, um die Entwicklung einer persönlichen bildnerischen Sprache nachhaltig zu fördern. Alle Studierenden verfügen über einen eigenen Arbeitsplatz im jeweiligen Klassenatelier. Die künstlerische Professorin oder der künstlerische Professor ist die direkte Bezugsperson des Studierenden. Gespräche über Kunst und die künstlerischen Äußerungen innerhalb der Klasse sind Inhalt der regelmäßigen Klassenbesprechungen mit den Professorinnen und Professoren. Sie sind der tragende Teil der Lehre. Aber auch der Austausch mit Mitstudierenden innerhalb und außerhalb der Klasse unterstützt die jungen Künstlerinnen und Künstler, ihren ganz eigenen Weg zu finden.

### UNTERSTÜTZUNG IN DEN WERKSTÄTTEN

Doch jede künstlerische Idee bedarf auch der technischen Umsetzung: Die eigenständige Arbeit in der Klasse wird von den Werkstätten und ihren Fachlehrern flankiert. Hier werden Fertigkeiten vermittelt. Dies erfolgt zum einen in Kursen, aber auch in individuellen Unterweisungen oder in wiederum freier Arbeit. Die Werkstatteleiter führen in künstlerische Techniken ein, wie etwa Fotografie, Radierung, Lithografie, Film, Maltechnik etc. sowie digitale Verfahrensweisen. Der Umgang mit Materialien wie Holz, Gips oder Metall wird erlernt und nach Lösungsmöglichkeiten für Fragestellungen bei der Verwirklichung einer Arbeit gesucht.

### PRAXIS UND THEORIE

Kunst, auch zeitgenössische Kunst, so persönlich sie auch sein mag, steht in einem gesellschaftlich sozialen wie kunsthistorischen, diskursiven Zusammenhang. Theoretische Vorlesungen und Seminare ergänzen das umfassende praktische Angebot in den Ateliers und Werkstätten. Die Kunstakademie Karlsruhe verfügt über zwei kunstgeschichtliche Lehrstühle sowie einen Lehrstuhl für Kunsttheorie. Der Lehrstuhl Bildungswissenschaften und Fachdidaktik bildet die Gelenkstelle zur pädagogischen Praxis, die Teil der Ausbildung für das Lehramt am Gymnasium ist. Zur Ausweitung von Vermittlungsfähigkeiten werden diese Lehrangebote auch von Studierenden der Freien Kunst genutzt.

### DIE STUDIENGÄNGE

Die Kunstakademie Karlsruhe bietet die Studiengänge Freie Kunst mit dem Abschluss Diplom und Kunst für das Lehramt am Gymnasium mit den Abschlüssen Bachelor of Arts bzw. Master of Education an. An den Diplomstudiengang Freie Kunst kann sich nach Ernennung ggf. ein Meisterschülerjahr anschließen. In den theoretischen Fächern Kunstgeschichte, Kunsttheorie sowie Fachdidaktik Kunst besteht die Möglichkeit der Promotion.

## DIE GEBÄUDE

Viele Gebäude der Kunstakademie Karlsruhe befinden sich fußläufig verteilt in der Karlsruher Weststadt. Die meisten Malerei/Grafik-Klassen sowie eine Vielzahl von Werkstätten sind im gründerzeitlichen Vorder- und Rückgebäude Reinhold-Frank-Straße 81/83 untergebracht. Das Vordergebäude ist mit dem Lichthof, dem Ausstellungsraum der Akademie, und dem Vortragssaal in der öffentlichen Wahrnehmung das „Hauptgebäude“ der Akademie.

Zwei Bildhauerklassen und mehrere bildhauerische Werkstätten haben ihren Standort in der Bismarckstraße 67, dem sogenannten Bildhauergarten. Bibliothek, Rektorat und Verwaltung mit Studiensekretariat und Prüfungsamt sowie Seminar- und Prüfungsräume liegen dazwischen, in der Reinhold-Frank-Straße 67. Wenige Schritte von dort – in der der Schönleber-Villa (Jahnstraße 18) – sind die Bildungswissenschaften und die Fotografiewerkstatt beherbergt. Zwischen Karlsruhe und Ettlingen befindet sich das Schloss Scheibhardt, in dem zwei Malerei-Klassen und eine Bildhauerklassen ihre Arbeitsräume und Werkstätten haben.

## INTERNATIONALITÄT

Nicht nur das aus internationalen Professorinnen und Professoren bestehende Kollegium ist ein Zeichen für die Internationalität der Kunstakademie Karlsruhe. Aus unterschiedlichen Nationen stammen auch die Studierenden. Hinzu kommt ein reger Austausch mit Partnerhochschulen in europäischen und außereuropäischen Ländern. Im Rahmen des ERASMUS-Programms bestehen Kontakte zu zahlreichen Partnerhochschulen. Das Baden-Württemberg-Stipendium ermöglicht einen Austausch mit der Escuela Nacional de Pintura, Escultura y Grabado „La Esmeralda“, Mexiko. Landesförderungen machen auch die Kontakte zu weiteren Einrichtungen und Hochschulen in Afrika und den USA mit der Kwame Nkrumah University of Science & Technology, dem College of Art & Social Sciences – Faculty of Art, Ghana, dem Operndorf Afrika, Burkina Faso sowie der Kunstfakultät der UVM, Minneapolis/USA möglich.

## PREISE UND AUSZEICHNUNGEN

Dem Land Baden-Württemberg und institutionellen wie privaten Förderern der Kunst ist es zu verdanken, dass an der Kunstakademie regelmäßig Preise für herausragende künstlerische Leistungen vergeben werden können, u.a. Akademiepreise, Reise-Stipendien, Graduierten-Stipendien, Ausstellungspreise und Auszeichnungen für Absolventen.

## KUNST UND ÖFFENTLICHKEIT

**Ausstellungen**  
 Kunst benötigt Sichtbarkeit. Aus diesem Grund richtet die Kunstakademie Karlsruhe regelmäßig Ausstellungen in ihren Räumlichkeiten aus. Die Jahresausstellung im Dezember zeigt Werke von fortgeschrittenen Studierenden. Eine wechselnde Jury mit Professorinnen und Professoren trifft die Auswahl und kuratiert die Ausstellung. Die Sommerausstellung bildet den Abschluss des Studienjahres, bei der alle Studierenden die Ergebnisse ihrer künstlerischen Arbeit präsentieren. Hinzu kommen noch die Ausstellung der Bewerberinnen und Bewerber der Graduierten-Stipendien des Landes Baden-Württemberg und die Ausstellung der internationalen Gaststudenten und -studentinnen. Auch die Diplomandinnen und Diplomanden sowie Studierende im Bachelor – und Masterstudiengang zeigen ihre Prüfungsarbeiten in Ausstellungen. Die Reihe der Professoren-Ausstellungen stellt Positionen der Lehrenden in den Mittelpunkt. Die Meisterschülerinnen und Meisterschüler eines Jahres gastieren in wechselnden Kunstinstitutionen des Landes.

### Vorträge

Während der Vorlesungszeit finden regelmäßig öffentliche Abendvorträge mit internationalen Gästen aus den Bereichen Kunst und Wissenschaft statt. Zudem unterstützt die Riemschneider Stiftung Karlsruhe eine mehrteilige Veranstaltungsreihe mit angesehenen Kuratorinnen und Kuratoren. Prominent besetzt sind auch die Riemschneider Lectures, eine Vortragsreihe mit maßgeblichen Positionen des aktuellen kunstwissenschaftlichen und -theoretischen Diskurses. Die Beiträge werden anschließend in einer Publikationsreihe veröffentlicht. Darüber hinaus richtet die Kunstakademie regelmäßig themenbezogene Tagungen und Symposien aus.

Fotos: sus / sus / Pietro Pellini / Pietro Pellini

